

Nytherk, den 24 August '37.

Sehr verehrter Professor!

Es war mir eine außerordentlich große Freude Ihnen auf meiner Reise begegnen zu dürfen.

Es drängt mich deshalb Ihnen noch einmal herzlich dafür zu danken. Hiermit übersende ich Ihnen eine bescheidene Randbemerkung, welche ich vor einigen Monaten veröffentlichte im Wochenblatt "Wort und Geist". Dies ist nun ein Versuch gewesen ein Gespräch zu ermöglichen mit meinen Brüdern, welche noch immer stolz sind "Kuyperianer" genannt zu werden. —

Mit gleicher Post schicke ich Ihnen ein kleines Heft "Heilichkeit" von Otto Salomon. (Otto Bruder)

Es würde ohne Zweifel sehr froh sein, wenn seine Andeutungen Ihnen etwas sagen könnten.

Wie Sie gut verstehen können ist dieses Heft "eine Stimme" publiziert worden. —

Anlässlich meiner Geschäftsreise freue ich mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass der Callenbach Verlag jetzt einige

geworden ist mit dem Chr. Kaiser Verlag
betreffend die Generalvertretung von
allen Ihren Ausgaben für das holländische
Sprachgebiet.

Auch mit der Evangelische Buchhandlung
in Kolliken haben wir eine Übereinkunft
für ~~die~~ ihre Ausgabe „Trey - Kirchen -
kampf“. Hinsichtlich des zweiten
Bandes von Ihrer „Kirchliche Wogman.“
werden wir darüber ganz bestimmt auch
bald einig werden.

In kurzem können Sie nähere Nachrichten
entgegennehmen betreffend Ihre even-
tuelle Mitarbeitung für „Word und
Geist“. Sie werden dafür noch jeden-
fall eine offizielle Einladung be-
kommen.

Innerhalb einiger Wochen werde ich
Ihnen meine Artikel schicken „Über
die Unsittlichkeit unserer Zeit“ (Chr.
bezogen)

Ich bitte Sie auch Fräulein von Kirschbaum
von mir begrüßen zu wollen.

Seien Sie selber auch herzlich begrüßt

gebet sei unserm Herrn Jesu Christi!

Spoorstraat 63
Nijkerk
Holland.

Ihr ergebener,
J. de Ph. Witman